

**Protokoll der 2. (nicht öffentlichen) Sitzung
des Ortsausschusses der Gemeinde
St. Crutzen vom 18.Mai 2020**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: Diakon Matthias Wolf, Klaus Beberweil, Jürgen Betz, Birgid Fuchs, Karl Gerecht, Heidi Kettenhofen, Katharina Kiefer, Brigitte Kleemann, Dolores Nold, Jutta Schmidt, Bärbel Schorr, Monika Witt

Entschuldigt:

Renate Blumenstein, Marita Giegler-Benedikt, Matthias Kiefer, Jakob Schorr

TOP 1 Begrüßung, geistliches Wort und Protokollführung

Frau Kleemann begrüßt die Anwesenden im Raum Puquio und weist darauf hin, dass die heutige Sitzung coronabedingt ausnahmsweise nicht öffentlich ist. Sie informiert über die für heute Entschuldigten; unklar ist der Status von Frau Blumenstein, es ist in Klärung, ob sie Mitglieds- oder Gaststatus im Ortsausschuss haben wird.

Herr Betz trägt das geistliche Wort vor.

Das Protokoll über die Sitzung vom 10.2.2020 ist genehmigt.

TOP 2 Rückblick auf die Zeit mit Kontaktsperre, Karwoche und Ostern

Die Anwesenden tauschen sich über ihre persönlichen Erfahrungen seit Beginn der Coronapandemie, ihren Umgang mit der Situation und die kirchlichen Angebote in dieser Zeit aus. Die Gottesdienstangebote des Bischofs im Internet und die verschiedenen Gottesdienstübertragungen im Fernsehen werden positiv bewertet, ebenso die Ausgestaltung von St. Crutzen mit Osterkerze und Bildern, die Einrichtung eines Kreuzweges und den Worten zum Tag. Auch die tägliche Öffnung der Kirche wurde von vielen Gläubigen angenommen und für stille Andachten genutzt.

TOP 3 Bericht aus dem PGR

Frau Fuchs informiert über die zurückliegenden Videokonferenzen des PGR, die sich überwiegend mit den durch Corona ausgelösten Folgen für Gottesdienste, deren Wiedereröffnung und die notwendigen Hygienemaßnahmen beschäftigt hätten; das bischöfliche Ordinariat habe zu Letzterem eine sehr umfangreiche Dienstanweisung erlassen, die bei den Maßnahmen zur Wiedereröffnung der Gottesdienste zu berücksichtigen gewesen sei. Am 19.5. finde eine Vorstandssitzung des PGR statt, in der die Themen für die nächste PGR-Sitzung festgelegt werden sollen, darunter die Präsenz von Frauen und die Sitzungskultur des PGR.

Die verschobene Visitation durch Weihbischof Dr. Löhr werde nun voraussichtlich am 1.10.2020 stattfinden.

TOP 4 Pfarrfest entfällt / Fronleichnam Gestaltung ohne Prozession

Das Pfarrfest fällt coronabedingt aus. In 4 Kirchorten werden Fronleichnamsgottesdienste stattfinden, darunter auch in St. Crutzen um 11 Uhr. Frau Fuchs wird gebeten, in der morgigen Sitzung des PGR-Vorstands darum zu bitten, dass eine Information an die Presse über die Pfarrfestabsagen erfolgt.

TOP 5 Aufgabenverteilung im OA-Vorstand – Update Rollen und Aufgaben, Sitzungskultur /Absprachen, Aufgabenverteilung im OA Gremium, Statut

Wie bereits in der Sitzung am 10.2.2020 mitgeteilt, hat sich der OA-Vorstand dazu entschieden, die Leitung des OA im Team ohne eine/n Vorsitzende/n zu realisieren. Inzwischen seien die Aufgaben im OA-Vorstand verteilt und festgelegt worden. Frau Kleemann verweist auf das mit der Mail vom 14.3.2020 verteilten Exelsheet, aus dem die Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten des OA-Vorstands und der Mitglieder des OA entnommen werden können. Danach soll bis auf Weiteres verfahren werden.

Herr Betz weist darauf hin, dass er für Fragen im Zusammenhang mit den sog. „runden Geburtstagen“ und Ehejubiläen zuständiger Ansprechpartner ist und Frau Stuchlik ihn mit Schreiben vom 21.4.2020 über die näheren Einzelheiten zu den Geburtstagen informiert habe; zur Information aller Mitglieder des OA ist das Schreiben als Anlage 1 beigefügt. Nach kurzer Erörterung wird festgehalten, dass bei runden Geburtstagen und Ehejubiläen – wie bisher – auch weiterhin die Wohnbezirkshelfer, die sich dazu bereit erklärt haben, für die persönliche Gratulation bzw. Einwurf von Glückwunschkarten zuständig bleiben; Frau Beberweil steht im Kontakt mit dem Pfarrbüro und erhält quartalsweise zentral die Glückwunschkarten zur Verteilung an die Wohnbezirkshelfer. Wo kein Wohnbezirkshelfer für die Glückwünsche zuständig ist oder bei runden Geburtstagen des Wohnbezirkshelfers selbst, über nimmt Herr Betz die Aufgaben in Abstimmung mit dem Pfarrbüro.

Frau Kleemann nimmt Bezug auf den mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandten Entwurf für ein Statut des OA, das sich im Wesentlichen an dem Statut orientiert, das der letzte OA sich zu Beginn seiner Amtszeit am 29.6.2016 gegeben hat. Nach kurzer Beratung werden die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen beschlossen und das neue Statut wird einstimmig verabschiedet. Es liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

TOP 6 10.5.2020: Neustart von Gottesdiensten mit Sicherheitsregeln

Herr Wolf informiert über die aktuellen, coronabedingten Regeln und Hygienevorschriften für die Gottesdienste, die auf der Grundlage einer Dienstanweisung des Generalvikars aufgestellt und dem OA mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt worden seien. Die Kirche sei entsprechend ausgestaltet und die möglichen Sitzplätze seien markiert worden, so dass nur rund 60 Plätze für Gottesdienstbesucher zur Verfügung stehen. Für die Sonn- und

Feiertagsgottesdienste sei eine Anmeldung über das Pfarrbüro erforderlich; sofern noch genügend Plätze verfügbar sein, könnten auch unangemeldete Besucher teilnehmen, die dann eine Adresskarte ausfüllen und den Ordnern am Eingang übergeben müssen. Am Eingang stehe auch ein Ständer mit Desinfektionsmittel, mit dem sich die Besucher die Hände reinigen sollen. Es sei wichtig, im Falle einer Infektion die Gottesdienstbesucher erreichen und informieren zu können. Nach 21 Tagen würden die Teilnehmerliste und -karten, die in einem verschlossenen Umschlag im Pfarrbüro deponiert werden, vernichtet. Bislang verliefen die Gottesdienste mit leicht geänderten liturgischen Abläufen gut.

Herr Betz regt an, seitens der Zelebranten vor Beginn der Kommunionausteilung noch einmal darauf hinzuweisen, dass die Gläubigen auch beim Kommuniongang den Abstand von mindestens 1.5 m einhalten sollen.

Frau Kleemann erläutert die Notwendigkeit von Ordnerdiensten (jeweils 2 Ordner an Sonn- und Feiertagen und 1 Ordner an Montagen) und bittet darum, dass sich noch weitere Ordner zur Verfügung stellen. Sie kündigt an, eine Mail an alle OA-Mitglieder mit näheren Hinweisen und einem Doodle zur Termineintragung herumszuschicken (inzwischen mit Mail vom 20.5. geschehen).

TOP 7 Verschiedenes

- Die Präsentation der OA-Mitglieder ist inzwischen aufgrund der Vorarbeit von Frau Schmidt auf der Website von St. Ursula erfolgt und auch im Schaukasten ausgehängt. Da durch nachträgliche Arbeiten und Änderungen auf der Seite versehentlich zwei Kontaktangaben verloren gegangen sind, wird Frau Schmidt Herrn Kiefer bitten, diese wieder zu ergänzen. Der OA dankt Frau Schmidt für die geleistete sehr gute Arbeit.
- Herr Betz gibt zu überlegen, ob man aus der Erfahrung mit Corona nicht einen freiwilligen E-Mailverteiler in den einzelnen Gemeinden einrichten sollte, um die Gläubigen schneller und besser erreichen und informieren zu können. Es sei in den letzten Wochen schwierig gewesen, schnell Information an alle zu verteilen. Nach kurzer Beratung wird vorgeschlagen, an jedem Kirchort im Pfarrbüro einen solchen E-Mailverteiler einzurichten, an den Interessierte eine Mail mit ihrer Adresse ans Pfarrbüro richten können. Über diese Möglichkeit sollte in „mittendrin“ und auch im Pfarrblatt informiert werden. Da dies für die gesamte Pfarrei relevant ist, wird Frau Fuchs gebeten, das Thema zunächst in der kommenden PGR-Sitzung anzusprechen, um eine möglich einheitliche Lösung zu erreichen und über das Ergebnis in der nächsten OA-Sitzung zu berichten.
- Sollte die Verteilung von „mittendrin“ nochmals wie an Ostern coronabedingt nicht durch die Wohnbezirkshelfer möglich sein, bittet der OA das Pfarrbüro um Information, um die Verteilung auf anderem Wege durchführen zu können.

- Der seit den neunziger Jahren bestehende Beirat für das Gemeindezentrum soll wieder aktiviert werden, um auftretende Fragen und evtl. Beschwerden rund um das Gemeindezentrum klären zu können. Herr Beberweil wird sich darum kümmern und etwa 5 Personen aus OA, Finanzgruppe, Bücherei und Hausmeister vorschlagen, die sich dann ein- bis zweimal jährlich treffen.
- Der OA berät über die Mitbringsel bei runden Geburtstagen. Herr Betz informiert darüber, dass die Pfarrei Franziskus in Frankfurt anlässlich solcher Geburtstage ein sehr schönes Heft „Zum Geburtstag Gottes Segen“ zusammen mit einer Glückwunschkarte der Pfarrei verschenkt und sagt zu, sich beim Verlag nach den Kosten und den zur Verfügung stehenden unterschiedlichen Heften zu erkundigen, um zu vermeiden, dass das Geburtstagskind nicht wiederholt dasselbe Heft erhält.
- Herr Wolf informiert über die Planungen der diesjährigen Erstkommunionfeiern. Es sollen mit Rücksicht auf die eingeschränkten Besucherzahlen in den Gottesdiensten insgesamt 14 solcher Feiern mit 3 Zelebranten in verschiedenen Kirchorten stattfinden. Es können je nach Größe der Kirche nur 6 bzw. 9 Familienangehörige je Kind teilnehmen; von den Ortsgemeinden könne daher leider nur 1 Vertreter anwesend sein. Als Termine wurden der 30.8., der 6.9. und der 13.9.2020 vorgesehen. Den Eltern der 8 Kinder von St. Crutzen soll die Wahl ermöglicht werden, ob ihre Feier am 30.8.2020 in St. Crutzen (max. 6 Familienangehörige) oder in St. Sebastian (max. 9 Familienangehörige) stattfinden soll.
Der OA stimmt dieser Wahlmöglichkeit zu.
- Frau Kettenhofen erinnert daran, dass für den „Eine-Welt-Fonds“ für den ausgeschiedenen Herrn Baier ein Nachfolger als interessierter Vertreter aus den Mitgliedern des Kirchorts St. Crutzen ausgewählt werden muss. Für die nächste OA-Sitzung sollen Vorschläge gesammelt werden.
- Ferner teilt Frau Kettenhoffen mit, dass der Kindergarten zusammen mit drei weiteren Kindergärten einen Hausmeister erhalten soll. Herr Beberweil informiert über den Stand der Ausbaupläne der KiTa und sagt zu, in einer der nächsten Sitzungen näher darüber zu berichten.
- Die Diakonweihe von Herrn Thiel wird am Pfingstsonntag im Limburger Dom in kleinem Kreis stattfinden. Die Feier kann im Livestream verfolgt werden.
- Anlässlich des 80. Geburtstags von Pfarrer Stähler wird der OA gratulieren und eine Geldspende an eine von Herrn Stähler zu benennende gemeinnützige Organisation leisten.
- Die Bücherei plant in Kürze wieder zu öffnen. Ein Desinfektionsständer für die Bücherei soll beschafft werden.

Die Protokollführung der nächsten Sitzung übernimmt Frau Fuchs, das geistliche Wort Herr Beberweil.

Herr Betz trägt das Schlussgebet vor.

Jürgen Betz 30.5.2020

2 Anlagen

Anlage 1

st.ursula

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

St. Crutzen | Urselbachstraße 24 | 61440 Oberursel

Herrn
Jürgen Betz
Mauerfeldstraße 63 B

Kirchort
St. Crutzen

61440 Oberursel

Oberursel, 21.04.2020

Besuchsdienst für runde Geburtstage

Guten Tag Herr Betz,

nachstehend habe ich Ihnen alle Informationen bzgl. der Vorgehensweise bei Geburtstagen zusammengestellt.

In der 1-2 Woche des letzten Monats eines Quartals bekommen wir eine Liste mit Umschlägen und Adressen sowie die Karte der Pfarrei von der zuständigen Sekretärin. Die Pfarrei stellt eine Karte zur Verfügung für die Geburtstage zum 70 / 75 / 80 / 85 / 90 . Diese Karte wird von Herrn Wolf unterschrieben und mit einem Zusatzgeschenk aus Weißkirchen durch die WBH verteilt.

In Weißkirchen werden zusätzlich Karten verteilt, die Frau Herbert verkauft für die Geburtstage 76 – 79 81 – 84 86 – 89 ab 91 jedes Jahr

Hierfür muss eine separate Liste ausgedruckt werden. Die Anzahl der benötigten Karten werden Frau Beberweil bzw. Frau Herbert genannt. Die Liste mit Adressaufklebern erhält Frau Beberweil, die mit Frau Kettenhofen die Umschläge beklebt und mit einem separaten Gruß zum Verteilen fertigmacht.

Der OA oder eventuell Frau Beberweil gibt alle Umschläge an die jeweiligen WBH.

Wenn man persönlich zu den Geburtstagen 75/80/85/90/95/100 gratulieren möchte, darf im Blumengeschäft Veilchen ein Gruß im Wert von €5,00 besorgt werden. Gegen Vorlage des Belegs wird der verauslagte Betrag im Gemeindebüro erstattet. Bitte im Blumengeschäft erwähnen, dass es für St. Crutzen ist.

Wie das nächste Quartal zu organisieren ist sollten wir beide noch absprechen.

Bis dahin hoffe ich, dass Sie gesund sind/bleiben.

Viele Grüße


Monika Stuchlik

Katholische Kirchengemeinde St. Ursula Oberursel/Steinbach | Kirchort St. Crutzen

Urselbachstraße 24 | 61440 Oberursel im Taunus
Telefon (06171) 97980-22 | eMail: st.crutzen@kath-oberursel.de

Ortsausschuss von St. Crutzen

Im Ortsausschuss sollen die Arbeitskreise, Gruppen und Mitglieder der Gemeinde die Möglichkeit finden, sich in der Ausgestaltung des kirchlichen Lebens in seinen Grundaufgaben einzubringen. Der Kreis der Mitglieder soll so gewählt sein, dass er die Bandbreite der Gemeinde widerspiegelt.

Um das kirchliche Leben der Gruppen und Kreise sowie neuer Initiativen in der Gemeinde auszugestalten und zu koordinieren sollte der Ortsausschuss folgende **Aufgaben** wahrnehmen:

- Pflege der Kirche
- Sorge um Gebet und Gottesdienste, Kollekte, musikalische Gestaltung
- Unterstützung der Sakramentenvorbereitung (Kommunion, Taufe, Firmung...)
- Sorge für Diakonie und Caritas
- Kontaktpflege zur KiTa und zur katholischen Bücherei
- Pflege von ökumenischen Kontakten
- Zusammenarbeit mit Trägern öffentlicher Belange (Vereinsring, Ortsbeirat, Schulen, Internationaler Bund (IB),...)
- Sicherung der lokalen Identität im Jahreslauf im Stadtteil (St. Martin, Kirchweihe, Pfarrfest, Adventsmarkt,...)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Eine-Welt-Arbeit (Eine-Welt-Partnerschaften)
- Sorge für Schöpfungsbewahrung
- Sorge für den Bereich der Bildung und Kultur
- Sorge für altersspezifische Angebote
- Kontaktpflege und Informationsaustausch mit den Gremien und Initiativen der Pfarrei St. Ursula (PGR, VRK, Sachausschüsse)
- Förderung von Zusammengehörigkeit und geistlichem Austausch untereinander
- Koordinierung des kirchlichen Lebens
- Treffen von inhaltlichen Überlegungen, z.B. bzgl. der Feste, Veranstaltungen, Jubiläen, die sich auf die Gemeinde beziehen
- Kontaktpflege mit den Jugendlichen und insbesondere mit den Messdienern in der Gemeinde
- Erörterung von aktuellen örtlichen und überörtlichen kirchenpolitischen Themen, die Bezug zur Pfarrei haben; Empfehlung zur Beratung im PGR

Konstituierung des Ortsausschusses:

Die Initiative zur Bildung des Ortsausschusses geht von den Mitgliedern des PGR aus der Gemeinde St. Crutzen aus. Hierzu werden Arbeitskreise, Gruppen und einzelne Gemeindemitglieder angesprochen. Die Mitglieder des PGR laden zur ersten Sitzung ein. Möglichst in dieser Sitzung wird eine Liste der Mitglieder des Ortsausschusses erstellt und zur Bestätigung an den PGR weitergeleitet.

Folgende **Zusammensetzung** sollte der Ortsausschuss haben:

- Bezugsperson (hauptamtlicher Seelsorger),
- mind. ein PGR-Mitglied aus der Gemeinde,
- je eine Person aus den Arbeitskreisen und Gruppen der Gemeinde,
- mind. eine Person aus dem Arbeitskreis Finanzen der Gemeinde,
- eine Person, die den Kontakt zur KiTa pflegt,
- eine Person, die Kontakte zu den öffentlichen Institutionen auf Stadtteilebene hält (Vereinsring und Ortsbeirat),
- eine Person aus dem Büchereiteam,
- mindestens eine Person, die die Interessen der Jugend bzw. Messdiener vertritt.

Der Ortsausschuss strebt an, dass folgende **Arbeitskreise** gebildet werden, um die Arbeit in Themenfeldern vor Ort zu koordinieren:

- Caritas
- Bildung und Kultur
- Ökumene
- Eine Welt
- Feste und Feiern
- Öffentlichkeitsarbeit

Die **Arbeitsweise** des Ortsausschusses sollte sich folgendermaßen darstellen:

Der Ortsausschuss bildet einen Vorstand, der die Sitzungen vorbereitet. Er sollte aus mindestens drei Personen bestehen, im Team zusammenarbeiten und die Zuständigkeiten festlegen.

Der Ortsausschuss wählt die Mitglieder des Vorstands. Der Vorstand vertritt den Ortsausschuss gegenüber der Öffentlichkeit, den Gremien der Pfarrei und den Arbeitskreisen und Gruppen der Gemeinde. Ein Vorstandsmitglied leitet die Sitzungen. Abstimmungen erfolgen nach Stimmenmehrheit. Der Ortsausschuss tagt mindestens viermal jährlich. Die Einladungen sollten mit einer angemessenen Frist erfolgen. Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich.

Im Ortsausschuss am 18.5.2020 beraten und einstimmig zugestimmt.

Oberursel, den 18.5.2020